

[3906.] In meinem Verlage erscheint:

Liegnitzer Stadtblatt.

32. Jahrgang.

Ausgabe: 3000.

Insertionspreis: die Zeile 1½ Sch.

Von

Bücher-Anzeigen
gewähre ich 33 1/3 % Rabatt, und ersuche um
Insertions-Aufträge entweder direct oder durch
eine der hiesigen Sortimentshandlungen.
Liegnitz.

H. Krumbhaar.

[3907.] Für Verleger!

Eine in wenigen Wochen bei uns in Lieferungen erscheinende populäre Geologie empfehlen wir zu Inscrieraten auf dem Umschlag oder zum Beihalten von Anzeigen. Das Werk wird Gegenstand des Colportagegeschäftes und ist darum zu Anzeigen gewiß zu empfehlen. Format Lexikon-8. Die durchlaufende Zeile berechnen wir mit 2 ft. oder 7 ft., 3000 Seiten mit 3 ft. oder 5 ft. 15 ft.

Die Ausgabe der ersten Lieferung ist einstweilen auf 3000 festgesetzt, wird jedoch nach Maßgabe der einlaufenden cond.-Bestellungen vergrößert.

Heidelberg, 5. Februar 1868.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhdg.

[3908.] Bestellungen auf unsere Kinderzeitung:

„Die Lachtaube“

nehmen noch häufig ihren Weg über Trier. Dies veranlaßt uns zu der wiederholten Anzeige, daß die genannte Zeitung schon seit Octbr. 1866 in unserem Verlage erscheint.

Berlin, Februar 1868.

Windelmann & Söhne.

Verlagsverkauf.

[3909.]

Das bekannte Kochbuch von Sophie Albrecht, Pr. 7½ Sch. ord., ist mit Vorräthen und Verlagsrecht billig zu verkaufen. Näheres durch Herrn Hans Barth in Leipzig auf fr. Anfragen.

[3910.] Verleger protestant. Werke wollen mir gef. die bei ihnen in den letzten 6 bis 8 Jahren erschienenen dogmengeschichtlichen und dogmatischen Werke zufinden.

Ed. Groppe in Trier.

Herrn Alfred Schönwald in Hamburg!

[3911.] Auch ich ersuche Sie, entweder die im voraus bezahlten Nummern der „Laubbüttle“ nachzuliefern, oder meine Baarsfatur im Betrage von 1 Thlr. 18 Schr., welche seit dem 20. Juli v. J. in den Händen meines Commissionärs ist, einzulösen zu lassen.

Hechingen.

A. Walther.

[3912.] Hrn. Georg Wedekind in Hannover und Burgdorf fordere ich hierdurch auf, meinen Brief v. Heutigen bestredigend zu beantworten.

Berlin, 30. Januar 1868.

August Riese.

[3913.] F. H. Richter in Lemberg bittet um

Einführung von

1 Antiquar-Katalog üb. Schöne Literatur u. Jurisprudenz.

An Antiquare.

[3914.]

London, 15 Piccadilly, Januar 1868.

Die Herren Antiquare, welche mir noch immer ihre Kataloge via Leipzig senden, bitte ich, diese Sendungen zu unterlassen. Ich erbitte mir antiquarische und andere Kataloge entweder frankirt direct per Post oder gar nicht.

Bernard Quaritch.

K Antiquariats-Kataloge

[3915.] erbitten wir uns jetzt regelmäßig in 12facher Anzahl zur besten Verwendung.

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

Copir-Utensilien, Stempelpressen, Farben-

stempel, Petschafte, Schlagpressen,

[3916.] in jeder Ausführung, unter Garantie

der Solidität, liefert

Chemnitz.

Anton Send.

12 Neumarkt 12.

Preiscourante gratis.

[3917.] Ich habe ein Verzeichniß von im Preise herabgesetzten Werken der Medicin meines Verlags drucken lassen, und stelle dasselbe in größerer Anzahl denjenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, zur Verfügung.

Von den herabgesetzten Preisen gewähre ich Ihnen gegen baar noch 25% Rabatt und auf 6 Gr. 1 Kreiter. Bei diesen äußerst günstigen Bezugsvorteilen darf ich wohl auf recht sorgfältige Verbreitung rechnen, um die ich freundlichst bitte.

Jena, Februar 1868.

Mauke's Verlag.
(Hermann Dufft.)

[3918.] Es empfiehlt sich

C. L. Tetzel's

Xylographisches Atelier,
Berlin, Friedrichstrasse 22.

[3919.] W. Aarland,

xylogr.-artist. Anstalt.

Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course

am 10. Februar 1868.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1. S. 8 T.	143 1/4 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	1. S. 8 T.	57 1/4 G
Berlin pr. 100 apf. Pr. Cr. C.	1. S. Va.	56 1/4 G
Bremen pr. 100 apf. Lsdr. à 5 apf.	1. S. 2 M.	100 G
Breslau pr. 100 apf. Pr. Cr. C.	1. S. 8 T.	111 1/4 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	1. S. 2 M.	110 1/4 G
in S. W.	1. S. 8 T.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1. S. 2 M.	57 1/4 G
London pr. 1 Pf. St. . . .	1. S. 7 T.	151 1/4 G
do.	1. S. 3 M.	151 1/4 G
Paris pr. 300 Frs. . . .	1. S. 8 T.	6. 25 1/4 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1. S. 3 M.	81 1/4 G
	1. S. 8 T.	81 1/4 G
	1. S. 3 M.	87 1/4 G
	1. S. 3 M.	86 1/4 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4 Zpf. Brutto u. 1/10 Zpf. fein) pr. St.	5. 12 1/4 G
Augustd'or à 5 apf. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or " do. " do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs - Stücke " do. " do.	—
Holland. Ducaten à 3 apf. Agio pr. Ct.	—
Kaiserd. " do. " do. " do.	7 1/2 G
Passir " do. " do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein " do. " do.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto " do. " do.	—
Silber pr. Zollpf. fein " do. " do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten " do. " do.	87 1/4 G
Russische " do. " pr. 90 Ro. " do. " do.	—
Polnische " do. " do. " do. " do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf. " do. " do. " do.	99 1/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht" do. " do. " do.	99 1/4 G

*.) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Frühere Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 3780—3919. — Leipziger Börsen-Course am 10. Februar 1868.

Martland in Leipzig 3919.	Günther in P. 3816.	Manz in N. 3883.	Schneider, H. G., in Br. 3811
Annoncen 3780. 3782. 3874—76.	Hausfreund-Exped. 3905.	Markgraf & Dr. 3825.	Schönfeld 3862.
3885—86. 3892—95. 3903.	Helf 3831.	Marquidae & Co. 3826.	Schweighäuser 3904.
Arnold in E. 3833.	Hermann'sche Buchb. in §. 3809.	Tetzel in R. 3815. 3817.	Seiter in R. 3815. 3817.
Asper & C. 3798. 3828.	Hermann in P. 3781.	Rebus & C. 3859.	Sent in Gb. 3916.
Bassermann 3806. 3907.	Herrmann in §. 3846.	Reigner in G. 3865.	Spaner 3857.
Bauer & R. 3871.	Herzbräu 3800.	Reigner, D. in §. 3789.	Springer'sche Buchb. 3824.
Baumeister 3856.	Hess in G. 3869.	Reigner & B. 3849.	Stangel 3819.
Berger-Perrault Brie. & S. 3903.	Hess in P. 3832.	Reitber & R. 3818.	Tendler & C. 3810.
Besser in B. 3804.	Hesse & T. 3814. 3898.	Ruquardt 3801.	Tepel in Berlin 3918.
Bielefeld in G. 3827.	Hinschorff in B. 3889.	Raumann in D. 3783.	Thimm 3897.
Borges 3847.	Jowen 3899.	Reff 3873.	Trautwein 3844.
Bornträubl. 3902.	Jung-Treuttel 3896.	Riefe 3854.	Unger & R. 3852.
Braun in G. 3791.	Jurany & H. 3823. 3915.	Oliven 3785.	Univ.-Buchhandlung 3855.
Budh. f. Stat. u. Gesch. 3840.	Jürgens in Sp. 3858. 3888.	Gegebrand, S., in Br. 3784.	Vincent 3864.
Galvani & G. 3841.	Kittert in P. 3843.	Doerfler 3884.	Wolffingen 3860.
Gärlebad 3881.	Klemm in B. 3821—22.	Bogelberger 3851.	Wagner in Brnsch. 3838.
Doeberlin 3803.	Klindtjed 3845.	Butrich 3820.	Walther 3911.
Döt 3802.	Koh in R. 3836.	Quarath 3867. 3914.	Wiegel, T. D., 3842. 3866.
Ebbede 3813.	Klinkmüller 3863.	Steber 3837.	Widura & G. in R. 3829.
Erras 3853.	Krunze's Radf. 3794—95.	Reicheneder 3877.	Wigand, D., in P. 3807.
Exped. d. Centralblattes 3901.	Lechner 3788.	Richter in P. 3870. 3913.	Williams & R. 3850.
Gerold & G. 3796.	Lichtenberg 3880.	Stiebel 3912.	Windelmann & S. 3908.
Gerstmann, Dr. 3868.	List & G. 3805.	Stiene & T. 3890.	Winter in G. 3861.
Heinenius 3790.	Luppe in P. 3812.	v. Hobden 3787.	Winter, G. F., in Pp. 3793.
Gießel in B. 3830.	Matsonneve & G. 3792.	Rudolph & D. 3848.	Woerl 3872.
Gräfe & U. 3878.	Mälzer 3879.	Schlieper 3799.	Wurstler & G. 3786.
Gripsius in P. 3891.			Zimmermann in G. 3887.